Dentichland \$1.50.

1. O. G. D.

Der St. Betere Bote wird bon ben Benebiftiner-

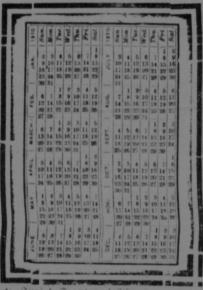
Macuten verlangt

Angeigen follten fpateftens bis Montag Abend eintref.

Bolt- ober Erprefanweilungen (Money Ordern). Gelb. Beileid ausdruckten, befanden fich Bue für bie Reitung bestimmten Briefe abrestiere man: auch Mitglieder des Ronighaufes und

ST. PETERS BOTE

Muenster, - - Sask.



- Ev. vom Giichzug Betri.
- 13. Juni Mont. Maton von Bobig.
- 14. Juni Dienet, Bafiliue.
- 15. Juni Mittie Bitus, Modeftus, Crescentia . 16. Bunt Donnerst, Gebbard, Benno.
- 17. Juni Freit, Ramerius, Abolf.
- 18. Juni Camet. Martus, DR.

Unlafilid des fch weren Berluftes, den die 1855 bon Laienbruder, an 700 Rovigen), 74

fcenirten Cfandale. Unterftutt mer- feben. den die Salefianer von der 1874 gegrundeten Frauengenoffenichaft der Rorrespondengen, Angeigen ober Menterung ftebenber Dariabilf oder Don Bosco Schmeftein; machtig gefordert werden fernet die Schöpfungen Don Bosco Probenummern werben, wenn verlangt, frei bert, net durch die Calefianifchen Mitarbeiter, Bei Anberung ber Abreffe veraeffe man nicht fomog' jeht liber 300,000 Mitglieder, eine Met dritte Orden. - Unter den Zan-Belber ichide man nur burd regiftrierte Briefe fenden, welche ber Genoffenschaft ihr

meinen Verchrung

ungeheuer viel wirft, beweisen Die in Manitoba am 6. Juni, und damals Gotteshauses und seiner Umgebung. Sanada, berausgegeben und foliet pro Jahr bei Boraue. felymadyvollen Anfeindungen der Geg. wurde die größte Beigenernte dortfelbft - Der Anttions - Bertauf in Münfter bezahlung in Canaba \$1.00, nad ben Ber, Etaaten und ner, die von der Freimaurerloge in eingeheimft, die Manitoba bis dahin ge= am 4. Juni ward von ungefahr 80

Um 1. Juni fuhr ber hochw'fte Bert Engelfeld. P. Brior zelebrierte alsdann legenheit, ben Laben in Fulda zu mieten. ein feierliches Sochamt und hielt eine Ctephan Letang, fublich von Munfter, Italien wird Don Ruas Tid faft als gefang "Großer Gott" endete die erhabene viel zu billig verfauft worden fei. bes Gottl. Bergens Jefu, war in biefer fuchen wird :

St. Peters Bote. weihuber eine Million Zöglinge. A. in mohl er ichon seit 37 Jahren sich im Hynnuns "Te Deurn", welcher von der in den letten vier Jahren gewang Rordwesten aufhalt und bavon 16 Jahre gangen Gemeinde enthusiaftisch mitge-Dos Werf an Ausdehnung, und dag viel weiter nordlich von Brince Albert fungen wurde. Guirlanden, Flaggen es befonders in Italien des Guten verbrachte. Im Jahre 1901 fiel Schnee und Blumen bildeten ben Schmud bes

Farmern befucht.

Rarl Bemmelgarn, Fulba's Laben: Bijchof in Begleitung bes hochwiften befiger, jog am 8. Juni mit feirer P. Rrior Bruno O. S. B. nach Batfon. Familie und feinen Laden-Baren nach 20m 2. Juni fuhren fie per Fuhrwerf mit Emmaville, um bortfelbft einen Laben gu P. Bernard, dem Geelforger, nach eröffnen. Es bietet fich eine gute Be-

Unsprache. Much ber Dberhirt fprach hat am 2. Juni feine Farm an einen einige bergliche Borte an die gabireich gewiffen Bood von Ontario gu \$1300 erichienenen Mitglieder ber Gemeinde bar verlauft. Die Farm befteht größten: von Engelfeld. hierauf ipendete er 15 teils aus Bufchland und es nimmt viel Junglingen und Jungfrauen bas bt. Urbeit, fie gu flaren. Dennoch meinen der Ministerprafident Luggatti. In Caframent der Firmung. Der Lob- mehrere Unfiedler von Munfter, daß fie

notionales Unglud empfunden. Die Feier. Die Rirche war herrlich ge= Bir führen hier wiedernm Die Daten Beifegung gestaltete fich zu einer somudt. - Um 3. Juni, bem Patrons- an, an benen ber Bischof die verschiebenen großartigen Rundgebung der allge- feste ber Rirche von Batfon, am Fefte Detichaften ber Et. Beters Rotonie be-



St. Oswald's Kirche gebaut 1908.

St. Peters Rolonie.

302 Baufer, über 4000 Mitglieder bag biefer Schnee viel mehr wert war, wurde. Auch im

Ortichaft eine große Feierlichfeit. Um 9.15 Uhr wurde ber Biichof im vollen Din Bosco gegründete und 1871 Der zweite Tag im Monat Juni Ornate vom Pfarrhause gur Kirche gebon Bius dem Behnten bestätigte brachte allen Anfiedlern eine große leitet. Dortselbst angefommen, weihte "Fromme falefianische Gesellschaft' leberraschung, nämtich ungefahr 4 Boll er fofort die Rirche ein, indem er Be= durch den Tod ihres Generalreltoce Schnee. Ungefahr um 8 Uhr vormittags bete fprechend um Diefelbe herumging Don Michele Rua erlitten bat, durf- fing es an ju fchneien und es hielt an und fie mit Beihmaffer besprengte. Die ten einigen Angaben über den gegen- bis in die Racht binein. Schnee fiet an übrigen anwesenden Beiftlichen und bas nartigen Stand der Genoffenschaft Diefem Tage in gang Sostatcheman, im Bolt ftanden unterbeffen vor ber Rirchen= von Intereffe fein. 2Benn 1888 beim füblichen Alberta und in Teilen von ture und erftere regitierten ben Pfalm Tode des Stifters die Befellichaft 150 Manitoba. Es fei aber bier bemerft, "Miferere". hierauf traien alle, bem Saufer mit rund 200,000 Rnaben daß biefer Schnee allen Farmern berg- Bifchofe folgend, in die kirche, mabrendgablte, fo umfaßte fie im Jahre 1906. lich willfommen war. Gin jeder fagte, dem die Allerheitigen-Litanei abgefungen noid whice one Kirche (1402 Briefter, 1195 Clerifer, 815 als ein Regen. Er ichmolg jedoch fast so mit Beihmaffer besprist. Rach ber schnell als er fiel und gegen Mittag am Rirchweihe gelebrierte ber bochw'fte ter Christen, 27 Heidenmissionen, 225 beit und Nachtfrofte miteinander ver- Dierauf hielt ber Oberhirt eine furze, am 2. Juni nachmittags. Oratorien (Batronagen), 40 Gomna: bunden damals auf hochgelegenem Lande aber inhaltsvolle Predigt an Die verfien für Spatberufene, 75 Ge- bedeutend geschabet. Ueberall jedoch, sammelten Glanbigen. Alebann folgte minare, 33 / Byzeen. 7 Lehrerbil: wo ber Boden bie nötige Feuchtigkeit in die Ausspendung des hl. Sakramentes Freunden, die uns anläglich bes Todes dungsanstalten, 280 Convifte, 16 tech: sich hatte, steht die Frucht jest schön, ber Firmung an 25 jugendliche Mit= und ber Beerdigung unseres Cohnleins nische, 240 andere Schulen: 3 Fabri: Schnee im Juni! wer hatte bas für glieber der Gemeinde. Beim saframen- ihr Beileib bezengten, ben berglichsten fen, 76 Bertstätten, 32 Drudereien, möglich gehalten! Unser hochwürdigster talen Gegen affistierten bem Bischofe P. Dant aus. 23 Berlagsanstalten, 29 Buchhand herr Bijdof behauptet, bag er berglei- Brior als Diafon und P. Beter als lungen, 7 Spitaler, 9 Observatorien, den Dinge noch nicht gesehen hat, ob = Subbiaton. Den Schluß bilbete ber

9. Juni Bruno.

11. " Carmel

14. " Bilger.

15. " Fulda

16. " Dead Moose Lake

17. " Lenora Lake

19. " Umaheim

20. " St. Martin

21. " St. Anfelm

26. " St. Gregor

29. " Münfter

1. Juli humboldt

Um 1. Juni morgens farb in Deun: Pfarreien, 298 eigene öffentliche Rir. 3. Junt war er vonntanorg verzwienne 2. Dem Bijchof affistierte ber Ortspfarrer Dr. J. M. Hourigan an ber Lungens ben. Er hatte umr schon vor 3 Bochen Dem Bijchof affistierte ber Ortspfarrer Dr. J. M. Hourigan an ber Lungens 3. Juni war er vollständig verschwun- P. Brior ein Dochamt coram Bontifice. fter bas 2 Monate alte Anablein bes den und Rapellen, 18 Millionen uns fommen sollen. Leiber haben Trocken- P. Bernard und P. Peter von Münster. entzündung. Die Beerdigung fand statt

Dantfagung.

Familie Dr. 3. D. Sourigan, Münfter, Sast.

Der Groffarmer in ber Rabe Batfon, Berr Spaberg, hat feine Ader umfaffenbe Farm an So Mathems, bem Brafibenten ber Ste & Mathenes Co. von St. Baul, DR

3m Monat Mai wurden in Landoffice von Sumboldt 219 5 ftatten eingetragen und 5 Applifati für fübafrifaniiche "Scrips" entge genommen.

Frau S. Milman von Sumbolbt am 29. Mai gang plöglich infolge Bergichlages.

Die Beitveranberung bezüglich C. R. R. Baffagierzüge ift nur von ringer Bebeutung. Bug Dr. 1 fc um 12.53 Uhr mittage und Dr. 2 2.40 nachmittags nach Münfter.

Um 29. Mai murbe bie Feier erften bl. Rommunion in ber St. hannestirche gu Willmont festlich

Mm 15. Juni wird in Fulba a lich der Begenwart bes hochwürd Beren Bifchofs ein B cnic jum & ber Rirche abgehalten werben.

Um 4. Juni nachmittags fand i Salle gu Deunfter Die fcon feit lan Bit oo her angefunbigte Farmer fammlung ftatt. Bere Dothe L'gistaturmitglieb bes provin Bihlfreifes Simboldt und Ade Minifter far Sastatdewan, ergin vorecft in Lobeserhebungen übe Rural Municipalities und bie 9 Shulen. Er fagte, daß bis jest febr 70 Rura: Municipalitics for worden find und bag bie Regieru neigt fei, ben Municipalities einer fong zu bewilligen, ber im Berh ftehi gu ben bon ihnen geleifteten arbeiten. Der Geldzuschuß bar bie Summe von \$1000 nicht überfch hierauf tam er auf fehr wichtige Bu fprechen. Er fagte, man foll mals im Marg faen. Der Monat ift früh genng für Beigen und D früh genug für Safer. Man foll gu tief faen, benn bies bebeutet 3 luft. In ber Tiefe bes Bobens i Brund falt, weshalb die Frucht Beit braucht, gu feimen. 3ft bie Bu tief gefat, fo treibt bas Bfli etwas oberhalb bes Rornes neue zelchen, wodurch die Rraft ber 2 aufgebrancht wird, fo baß fie o nicht an die Dberfläche gelangen ober doch nur in einem recht fcwae Buftanbe. Dan foll wenigftens und einen halben Boll tief faen, bas Samenforn in feuchte Erbe gu tomme. Man muß vor allem gen, daß das Land die nötige Fi feit behalte. Deshalb foll man ft rauf bedacht fein, einen feften, tom Saatgrund zu haben, ber gegen wöhnlich im Dai einsetende Tro Stand halten fann. Rach bem 9 foll bas Land gleich geeggt werbe mit es tompadt werbe und die F feit nicht verliere. Richt fo viel be als die Trodenheit haben in Brühjahre an ben Fruchtfelbern & angerichtet. Der hauptpunkt bein ban in Saskatcheman ift baber be

fervierung ber Feuchtigfeit im B